

Tägliche Arbeitszeit erfassen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Januar 2016 21:49

Ich möchte gerne meine Arbeitszeit für mich erfassen, um besser abzuschätzen wie viel Zeit ich in die Arbeit investiere. Nun überlege ich, ob man so etwas besser auf einem Papierkalender erfassst oder ob es vielleicht sogar eine App für eine solche Zeiterfassung gibt oder ob man sich einen digitalen Kalender dafür anlegen soll. Macht jemand von euch so etwas und kann mir von seinen Aufzeichnungen berichten?

Beitrag von „philosophus“ vom 6. Januar 2016 23:08

Es gibt eine ganz gute App (gut = sehr simpel) dafür; die ist, glaube ich, sogar kostenlos:

[Hours](#)

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. Januar 2016 23:14

Das habe ich auch mal gemacht, um die Verwendung einer Entlastungsstunde zu dokumentieren. Das geht super mit Excel, aber dafür muss man natürlich wissen, wie man es macht.

In so einer Tabelle kann man Spalten erstellen für die einzelnen Tätigkeiten und die dann nach Tätigkeiten und nach Tagen geordnet ausrechnen, so dass man nachher weiß, wie viel Wochenstunden man für Unterrichtsvorbereitungen, Orga-Kram etc. verwendet hat. Wenn du magst, bin ich gern behilflich mit den entsprechenden Formeln.

Beitrag von „Meike.“ vom 7. Januar 2016 09:37

Nachteil bei excel ist, finde ich, dass man am PC sitzen muss. Bei einer app zum immer dabei haben kannst du auch bei den Arbeitszeiten, die nicht am Schreibtisch stattfinden, mal eben schnell einen Eintrag machen.

Hier noch eine: <https://itunes.apple.com/de/app/worktim...d337769011?mt=8>

etwas weniger komplex, dafür kostenlos:
<https://itunes.apple.com/de/app/timeorg...d383059193?mt=8>

Gibts m.E. auch für android.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2016 14:21

Danke für die Hinweise, die beiden Apps hatte ich natürlich nicht gefunden. Ich habe heute schon mal Hours laufen lassen, jetzt prüfe ich noch mal TimeOrg. Der Vorteil bei Excel, wo man die Tabelle ja noch zusätzlich führen müsste, wäre, dass die Zeiten zusammengerechnet werden können; das kann Hours ja nicht, wenn ich es richtig sehe.

Beitrag von „Stefan“ vom 7. Januar 2016 14:57

Für Android kann ich [Zeiterfassung](#) empfehlen.

Einfache Handhabung, übersichtlich, flexibel und Excel Export kannst du auch machen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2016 15:30

Zitat von Stefan

Für Android kann ich [Zeiterfassung](#) empfehlen.

Einfache Handhabung, übersichtlich, flexibel und Excel Export kannst du auch machen.

Ich habe ein iPhone.

Beitrag von „Stefan“ vom 7. Januar 2016 16:58

Zitat von Aktenklammer

Ich habe ein iPhone.

Dann eben nicht 😊

Ich habe gerade mal auf der Homepage des Herstellers nachgeschaut, ob das auch für Iphone gibt. Gibt es aber nicht.

Spannend fand ich dann aber, dass dort ein Erfahrungsblog verlinkt war.

Und der passte nun wirklich gut zu diesem Thema:

[Teachers should know where their time goes](#)

Stefan

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2016 17:00

Dennoch danke für den Tipp 😊

Beitrag von „Marie Curie 2“ vom 7. Januar 2016 17:59

Wow, das ist eine Supersache und ein sehr guter Tipp, danke! Da ich nächste Woche 18 Stunden Elterngespräche haben werde, die mir natürlich als Beamter nicht als Überstunden bezahlt oder irgendwie vergolten werden, tracke ich die auch mal.

Beitrag von „marie74“ vom 7. Januar 2016 23:14

Zitat von Marie Curie 2

Da ich nächste Woche 18 Stunden Elterngespräche haben werde, die mir natürlich als Beamter nicht als Überstunden bezahlt

Mir als Angestellte werden diese "Überstunden" auch nicht bezahlt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Januar 2016 08:09

Zitat von Piksieben

Das habe ich auch mal gemacht, um die Verwendung einer Entlastungsstunde zu dokumentieren. Das geht super mit Excel, aber dafür muss man natürlich wissen, wie man es macht.

In so einer Tabelle kann man Spalten erstellen für die einzelnen Tätigkeiten und die dann nach Tätigkeiten und nach Tagen geordnet ausrechnen, so dass man nachher weiß, wie viel Wochenstunden man für Unterrichtsvorbereitungen, Orga-Kram etc. verwendet hat. Wenn du magst, bin ich gern behilflich mit den entsprechenden Formeln.

Kannst du mir die Formeln vielleicht tatsächlich zuschicken, Piksieben?

Ich glaube, ich muss in der Tat zunächst mit Hours tracken, denn hier kann ich verschiedene Titel für die Arbeitszeitphasen vergeben, und es dann in Excel übertragen. TimeOrg ist noch einen Tick bequemer, aber hier wird die Zeit aneinandergehängt und ich möchte sehen, wie viel Zeit ich für Nicht-Unterricht-Phasen verweise und ob ich hier ggf. optimieren kann.